

Antrag auf Gewährung eines Darlehens nach § 22 Abs. 6 des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch (SGB II) (Kautions- oder Genossenschaftsanteil)

Hinweis: Bei der Beantragung eines Darlehens ist immer die ausgefüllte Anlage VM mit den notwendigen Nachweisen – in jedem Fall die Kontoauszüge des Antragsmonats und des Vormonats der Beantragung - vorzulegen. Ohne Vorlage dieser Unterlagen ist eine Entscheidung über den Antrag nicht möglich.

ACHTUNG: Dieser Antrag gilt nur für den Teil der Kautions- / des Genossenschaftsanteils, der gesamtschuldnerisch auf Sie übergeht. Wurde der Mietvertrag von weiteren Personen unterschrieben, müssen diese ein eigenes Darlehen beantragen!

Dienststelle:	Jobcenter Dortmund		
BG Nummer:	33302//		
Familienname:			
Rufname:			
Meine Telefonnummer (mit Vorwahl) bei Rückfragen:			
☐ Die Kautions- / der Genossenschaftsanteil soll an mich überwiesen werden.			
☐ Die Kautions- / der Genossenschaftsanteil soll direkt an den Vermieter überwiesen werden.			
Name des Vermieters:			
Bankverbindung			
IBAN:		BIC:	
bei Bank/Postbank/Sparkasse, sonstiges Kreditinstitut:			

(Der Zahlungsempfänger muss mit dem Kontoinhaber identisch sein)			

Verwendungszweck/Mietvertrags-Nr.			

Laut Mietvertrag wurde eine Mietkaution / ein Genossenschaftsanteil in Höhe von _____ € vereinbart, die / der nicht durch vorhandenes Schonvermögen beglichen werden kann.

(Bitte beachten: Der Vermieter muss zum Schutz des Mieters die Kautions- / der Genossenschaftsanteil getrennt von seinem Vermögen auf ein insolvenzfestes Mietkautionskonto mit 3-monatiger Kündigungsfrist anlegen (§ 551 Abs. 3 BGB))

Mir ist bekannt, dass dieser Antrag nur den Teil der Kautions- / des Genossenschaftsanteils abdeckt, der gesamtschuldnerisch auf mich übergeht.

Mir ist bekannt, dass eine Kostenübernahme nur in Form eines Darlehens erfolgen kann. Das Darlehen wird durch **monatliche Aufrechnung** in Höhe von 5 Prozent der an mich und die mit mir in der Bedarfsgemeinschaft lebenden volljährigen Angehörigen jeweils maßgebenden Regelbedarfe getilgt (§ 42a Abs. 2 SGB II). Die Summe dieser Regelbedarfe beträgt _____ €.

Unterschrift des Antragstellers/der Antragstellerin		
Dortmund, den		
Name	Vorname	Unterschrift

jobcenter.digital:



Falls Sie Jobcenter Digital noch nicht nutzen:

Zur Regelung Ihrer Anliegen, stehen Ihnen die Möglichkeiten von Jobcenter.digital zur Verfügung.

Ihre Vorteile:

- > Bequem und unkompliziert von zu Hause aus Angelegenheiten mit dem Jobcenter regeln
- > Keine Wartezeiten vor Ort oder in einer telefonischen "Warteschlange"
- > Sichere Datenübermittlung zum Jobcenter
- > Ihr Anliegen erreicht direkt und auf dem schnellsten Wege ein für Sie zuständiges Team
- > Das Jobcenter kann auch Sie darüber ebenso schnell erreichen

Ihr Weg zu Jobcenter.digital:

Geben Sie in Ihrem Internet-Browser die Internet-Adresse "jobcenter.digital" (ohne Anführungszeichen) ein und registrieren Sie sich als Privatperson. Mit wenigen Eingaben haben Sie die ersten Schritte abgeschlossen. Sie werden dann aufgefordert, telefonisch Ihre Angaben kurz zu bestätigen. Anschließend steht Ihnen der weitere digitale Weg offen.